

RS Lvwg 2019/5/7 VGW- 031/V/032/6225/2019

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.05.2019

Rechtssatznummer

2

Entscheidungsdatum

07.05.2019

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8

AVG §17 Abs1

AVG §17 Abs4

VStG §24

VwGVG §17

VwGVG §38

Rechtssatz

Nach der gemäß § 17 VwGVG auch im verwaltungsgerichtlichen Verfahren anwendbaren Bestimmung des § 17 Abs. 4 AVG erfolgt die Verweigerung der Akteneinsicht gegenüber der Partei eines anhängigen Verfahrens durch bloße Verfahrensanordnung. Soweit aber dem Rechtsschutzbedürfnis des Einsichtswerbers durch eine bloße Verfahrensanordnung nicht Rechnung getragen werden kann, weil (zumindest) ihm gegenüber die in der Sache ergehende Entscheidung nicht (mehr) zu erlassen ist, hat das Verwaltungsgericht die Akteneinsicht durch selbständigen verfahrensrechtlichen Beschluss zu verweigern (vgl. Hengstschläger/Leeb, AVG § 17 Rz. 14 mit Verweis auf Fister/Fuchs/Sachs, VwGVG § 21 Anm. 8; VwGH 31.1.2014, 2012/05/0011).

Schlagworte

Akteneinsicht; Parteistellung; Haftpflichtversicherung; Bevollmächtigung; verfahrensrechtlicher Beschluss

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2019:VGW.031.V.032.6225.2019

Zuletzt aktualisiert am

04.06.2019

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at